

Fahrzeugteilehersteller wächst weiter

UKM GmbH in Hirschfeld baut neue Produktionshalle – Großauftrag von der Robert Bosch GmbH

VON UTE GEORGE

Reinsberg/Hirschfeld. Die UKM Fahrzeugteile GmbH in Hirschfeld will weiter expandieren. Bis Ende des Jahres soll eine neue Halle fertig sein, in der im Frühjahr 2009 die Produktion anlaufen wird. Das Unternehmen investiert in den Neubau sowie neue Maschinen, erklärte Babette Schmidt von der Unternehmenskommunikation, die allerdings noch nicht genau sagen kann, wieviel das Vorhaben an Geld verschlingen wird.

Grund ist ein Großauftrag, den sich UKM im vergangenen Jahr an Land ziehen konnte. Die Firma produziert für den Branchenriesen Bosch so genannte Exzentwellen für Dieselantriebe der neuesten Generation, und das in sehr großen Stückzahlen, wie Babette Schmidt betont. „Damit können wir unsere Kernkompetenz weiter ausbauen.“ UKM hat sich auf die Dieseltchnologie spezialisiert. „Wir produzieren hochgenaue Teile für Motoren“, so die Pressesprecherin, „und haben eine hohe Kompetenz in der Metallverarbeitung.“

Hirschfelder Produkte sind in Fahrzeugen auf der ganzen Welt zu finden. Zu den Kunden gehören unter anderem der VW-Konzern in Klusive aller Marken, die Audi AG, Daimler-Chrysler, der große Nutzfahrzeughersteller Scania und die Firmengruppe Liebherr, die Kräne, Baufahrzeuge, Luftfahrtausrüstung, Verkehrstechnik, Werkzeugmaschinen und Haushaltsgeräte herstellt.

Die zusätzliche Produktionshalle wird 19.000 Quadratmeter groß, das entspricht mehr als drei Fußballfel-



Die UKM GmbH Hirschfeld produziert Fahrzeugteile, die weltweit zum Einsatz kommen. Zeitspaner Lars Schmidt muss am Bearbeitungszentrum den Durchmesser der Nockenwelle regelmäßig überprüfen. –Foto: Eckardt MILDNER

dem. „Die neuen Maschinen sind unrüstbar und gewährleisten damit eine höhere Flexibilität in der Produktion“, berichtet Babette Schmidt. Das sei ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherung, denn „der Autozulieferermarkt ist hart umkämpft“.

Mit der Neuinvestition setzt die UKM Fahrzeugteile GmbH ihren Erfolgskurs im Hirschfelder Gewerbegebiet fort. Der Unternehmenssitz in Meißen war 2003/04 aus allen

Nähten geplätzt, so dass sich die Firma nach einem weiteren Standort umsehen musste. „Die Gemeinde Reinsberg hat sich als sehr kooperativ erwiesen“, so Babette Schmidt. Begonnen wurde 2004 mit der Produktion in zwei Hallen. Mittlerweile stehen in Hirschfeld etwa 400 Leute im Lohn und Brot. Insgesamt investierte das Unternehmen seit seiner Ansiedlung 2004 30 Millionen Euro in den Hirschfelder Stand-

ort. Die UKM Fahrzeugteile GmbH hat außer in Hirschfeld auch den Standort in Meißen sowie seit verganginem Jahr einen in Ostrau. Insgesamt 750 Angestellte beschäftigt die Firmengruppe. Darunter sind 48 Lehrlinge, wobei im neuen Lehrjahr ab August 15 bis 20 weitere hinzukommen. Seit 1999 entwickeln sich die Umsatzzahlen stetig nach oben und lagen Ende 2007 bei 130 Millionen Euro.

@ www.ukm-gruppe.com